

StadtwerkeJournal

Das Magazin der Stadtwerke Greifswald
für Mensch. Region. Umwelt.



Stadtwerke-Fahrradfest am 1. Mai

Seite 4

LNG – verflüssigtes Erdgas: Stand und Perspektiven

auf den Seiten 10 und 11



STADTWERKE
Greifswald

Mensch. Region. Umwelt.

Inhalt



03 EDITORIAL

SPITZAHORN-BÄUME ALS KLIMABONUS GEPFLANZT

04 TITELTHEMA: EVENTS 2019

- › Stadwerke-Fahrradfest am 1. Mai
- › Streetsoccer-Turnier
- › Greifswalder Citylauf am 18. Mai
- › Stadwerkefest am 10. August

06 NETZBETRIEB

- › Stadwerke bauen Düker unter dem Ryck
- › 12 bis 16 Meter unter dem Ryck

07 KLIMASCHUTZ

- › Tonnenweise CO₂ gespart
- › Fernwärme ist Klimaschutz



08 MOBILITÄT

- › Busschule für Vorschulkinder
- › Wo wird der Rucksack verstaut und was sieht der Busfahrer?
- › „Busführerschein“ für kleine Fahrgäste
- › Mitwirkung der Fahrgäste auf der Fahrplankonferenz
- › Stationäre Vorverkaufssysteme – Blockfahrtscheine ade!

10 TITELTHEMA: ENERGIE

- › Liquefied Natural Gas (LNG) – verflüssigtes Erdgas: Stand und Perspektiven



12 FREIZEITBAD

- › Das Freizeitbad Greifswald als Wellness-Ziel
- › Besucheranstieg im Freizeitbad
- › Kinder-Sommer-Pass
- › Freizeitbad ist Partner für betriebliche Gesundheitsförderung
- › Grundreinigung
- › Termine und Angebote

14 SPONSORING

- › Unterstützt durch die Stadwerke
- › Eldenaer Jazz Evenings 2019
- › Musik und Kultur aus dem ganz hohen Norden: Der Nordische Klang

16 RÄTSEL

- › Gewinnen Sie 3 x 1 Festivalpass für die Jazz Evenings 2019!

Service

So erreichen Sie uns in Greifswald:

Kundenzentrum der Stadwerke

Güzkower Landstraße 19–21
17489 Greifswald

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 08:00 – 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Per Telefon direkt ins Kundenzentrum:
03834 53-2115

Per E-Mail:
kontakt@sw-greifswald.de

Nutzen Sie auch unser Online-Portal
www.stadwerke-greifswald.de

Bei Störungen sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Telefon: 03834 53-2525
Fax: 03834 53-2850

Erdgasnotruf:
03834 53-2600

So erreichen Sie uns in Grimmen:

Kundenbüro Markt 2, 18507 Grimmen
Di., Do.: 09–12 Uhr und 13–17 Uhr
Mi.: 09–13 Uhr

Per Telefon:
038326 46-5013

Erdgasnotruf:
03834 53-2600

Info: Für Post an die Stadwerke nutzen Sie bitte auch den Hausbriefkasten. Sie können die Post ebenso in den Stadtbussen des Verkehrsbetriebes Greifswald oder im Freizeitbad abgeben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadwerke Greifswald GmbH

Redaktion:
Steffi Borkmann
Telefon 03834 53-2112
E-Mail kontakt@sw-greifswald.de

Konzept & Layout:
Madelaine Böhm (www.madelaineboehm.de) und
Enrico Pense (www.enricopense.de)

Lektorat:
Andreas Schmidt (www.lektoratex.de)

Druck:
Papier Circle Matt White aus 100% Altpapier



Druckhaus Panzig, Greifswald
Auflage: 38.000 Stück, erscheint 2x im Jahr

Bilder: Stadwerke Greifswald (wenn nicht anders angegeben)

Alle Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen werden.

Wenn nicht anders angegeben, liegt das Copyright bei der Stadwerke Greifswald GmbH, die sich alle Rechte vorbehält.

Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt oder verbreitet werden.

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Billiger ist nicht besser

„Wer billig kauft, kauft zweimal“ – dass diese Binsenweisheit richtig ist, haben viele im Laufe ihres Lebens schon erfahren müssen. Auch Billigangebote in Sachen Energieversorgung locken, denn Vergleichsportale versprechen, mit nur einem Klick Geld zu sparen. Wenn dann der vermeintlich günstige Stromanbieter Pleite geht – wie zuletzt im Januar 2019 die „Deutsche Energie GmbH“ (DEG) –, übernimmt zum Glück der gesetzliche Grundversorger die Stromlieferung. In Greifswald sind

das Ihre Stadtwerke. Wir sorgen dafür, dass der Strom weiterhin fließt. Allerdings verliert man bei Insolvenz des Billigstromanbieters bereits geleistete Vorkassebeiträge oder einen versprochenen Wechselbonus.

Wer darauf verzichtet, wegen ein paar Euro den Stromanbieter zu wechseln, erspart sich unnötigen Stress und bekennt sich zu seinen Stadtwerken und seiner Region. Wir sind ein lokal verankertes Unternehmen – ganz ohne Aktionärs- oder Konzernbeteiligungen, zu 100

Prozent kommunal. Und Sie – unsere Kunden – ermöglichen es uns, den Verlustausgleich für den ÖPNV und das Freizeitbad bereitzustellen und zusätzlich Sport, Kultur und Soziales in der Region zu unterstützen. Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu!

Ihr Thomas Prauße
Geschäftsführer der Stadtwerke
Greifswald

Spitzahorn-Bäume als Klimabonus gepflanzt

Sieben neue Bäume wurden am Darßer Weg gepflanzt. Sie sollen künftigen Generationen Schatten spenden und mit jedem Jahr mehr Kohlendioxid binden. Die Stadtwerke haben diese Bäume der Wohnungsbau-genossenschaft übergeben: drei als Ausgleichsmaßnahme für die durch den Bau der Fernwärmeleitung verursachten Eingriffe in die Natur und vier weitere über das Klimabonus-Programm der Stadtwerke.

Langjährige Fernwärmekunden, die im Wohnumfeld ihrer Mieter Bäume pflanzen und für deren Pflege sorgen

wollen, erhalten die jungen Bäume von uns. Insgesamt 50 Bäume sollen so in den nächsten drei Jahren ihren Platz finden.



Wer in Greifswald Fernwärme nutzt, zeigt Verantwortung für die Umwelt, denn dank dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung in modernen Erzeugungsanlagen wird die Emission von Kohlendioxid und Schadstoffen wie Schwefeldioxid, Feinstaub oder Stickoxiden verringert. Unsere Bäume unterstützen als Klimabonus die Bemühungen der Stadtwerke für ein besseres Klima in Greifswald.

Abb.: Klaas Schäfer und Jan Schneidewind vom Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald e. G. sowie Gunnar Nehls und Thomas Prauße von den Stadtwerken (v. l. n. r.) setzten mit den Bäumen ein Zeichen für ein besseres Klima.



Events 2019

In unserem Kalender finden sich wieder viele Aktionen für unsere Kunden und ihre Familien. Dabei geht es meistens sportlich zu und alle können mitmachen. Wir variieren mit Bewährtem und versuchen, immer neue Höhepunkte zu schaffen.

Stadtwerke-Fahrradfest am 1. Mai Sieben Radrennen

Zum vierten Mal wird am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr das Stadtwerke-Fahrradfest stattfinden – diesmal allerdings beim Möwencenter in Schönwalde I/Südstadt. Höhepunkt für alle aktiven Radsportler werden die erstmals stattfindenden offiziellen Fahrradwettkämpfe auf der Lomonossowallee sein. Die HSG „Team Radsport“ übernimmt die Organisation und veranstaltet die Wettkämpfe. In sieben Radrennen geht es um den großen Preis der Stadtwerke Greifswald. Los geht es mit dem „Fette Reifen“-Rennen für Kinder

und den Radrennen für jugendliche und erwachsene Lizenzfahrer. Auch die Amateure und Elite-Amateure sowie die erwachsenen Hobbyfahrer kämpfen um den Sieg. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.gp-greifswald.de, wo Sie sich auch für die Rennen anmelden können.

Familientour startet um 15:30 Uhr

Für alle, die ganz in Familie oder mit Freunden durch die Stadt fahren wollen, findet wieder die Familientour durch Greifswald über etwa



9 km statt. Auch Isabell Schmidt, die „Voice of Germany“-Finalistin aus Greifswald, wird an der Ausfahrt teilnehmen.

Rahmenprogramm

Das bunte Rahmenprogramm ist noch in der Feinabstimmung. Fest steht schon jetzt, dass das Aktionsteam der Wohnungsbaugenossenschaft Greifswald (WGG) erstmals mit den Gästen Fahrradkörbe aus Holz bauen wird. Wir sind sicher, das wird viele Besucher begeistern! Die Verkehrswacht ist mit ihrem Sicherheitsparcours für Kinder dabei, wo sie die spezielle Wellenbahn ausprobieren können. Auch sein Fahrrad kann man kostenlos checken und am Stand der ABS gGmbH codieren lassen. Kunden der Stadtwerke und Fahrradfahrer im Alltag können an der Tombola teilnehmen und Gutscheine für Fahrradzubehör gewinnen. Mitmachen können Sie mit dem Los aus diesem Journal.



Die SoPHi, der ambulante Pflegedienst der WVG, ist auch mit am Start und möchte im Rahmen der Quartiersentwicklung erfahren, wie Sie Ihren Stadtteil mit dem Fahrrad erleben und was wir für unsere Fahrradstadt tun können. Hierzu wird eine Anlaufstelle mit einer Miniaturkarte, die es in sich hat, geboten. Sie enthält Schwerpunkte für die Radfahrerinnen und Radfahrer, darunter diese: Wo fehlen Radwege im Stadtteil Schönwalde I? Und wo sind Gefahrenschwerpunkte für Kinder, Jugendliche, aber auch für Erwachsene?



Frisches Wasser für alle Fahrradfreunde wird der Trinkwasser-Barkas des Museumsvereins Wasserwerk Groß Schönwalde e. V. bereitstellen.

Eine Übersicht über das gesamte Programm finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Greifswald unter www.sw-greifswald.de.

Streetsoccer-Turnier

Für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren findet an drei Orten in der Region ein Fußballturnier in der Region ein Streetsoccer-Anlage statt. Der Greifswalder FC e. V. wird das Turnier durchführen und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. In Greifswald, Wolgast und Gützkow können sich die Teams für das große Finale am 1. Juni in Greifswald auf dem Markt qualifizieren. Dabei erreichen die ersten drei Teams automatisch das große Finale. Bis zu acht Teams werden pro Tag in unserer 15 m x 10 m großen Streetsoccer-Anlage spielen.

Qualifikation zum Streetsoccer-Turnier

- › 11. Mai 2019 in Wolgast
- › 18. Mai 2019 in Greifswald
- › 26. Mai 2019 in Gützkow

Anmeldung und Infos:
www.sw-greifswald.de/Veranstaltungen

„Stadtradeln“ in Greifswald vom 1. bis zum 21. Mai

Wie schon in den vergangenen Jahren, nimmt Greifswald auch in diesem Jahr am bundesweiten STADTRADELN teil. Diesmal ist das Stadtwerke-Fahrradfest der Auftakt für die Aktion. Für drei Wochen können sich die Greifswalder und Greifswalderinnen im Rahmen des deutschlandweiten Wettbewerbs mit anderen Städten messen! Gesucht werden die fahrradaktivste Kommune (mit den meisten Radkilometern), die Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner – und die Kommune mit dem fahrradaktivsten Kommunalparlament.

Anmelden können Sie sich unter www.stadtradeln.de/greifswald.

Greifswalder Citylauf am 18. Mai

Für unsere Stromkunden übernehmen wir die Startgebühr beim Staffellauf. Bitte nutzen Sie dazu den Coupon in diesem Heft! Wie gewohnt finden der Schülerlauf, der Wettbewerb in Walking und Nordic Walking, der STADTWERKE-Staffellauf und der Zehn-Kilometer-Hauptlauf statt. Während die Läufer in großer Runde durch die Innenstadt laufen, können sich die Jüngsten auch wieder auf der Stadtwerke-Hüpfburg oder an der Torwand austoben.

Anmeldung und Infos:
www.citylauf-greifswald.de



Das Aktionsteam der Stadtwerke ist auf weiteren Veranstaltungen mit dabei:

- › 19. Juni: Kinderfest der Unimedizin Greifswald
- › 6. Juli: Mitgliederfest WGG
- › 19. bis 21. Juli: Fischerfest Gaffelrigg
- › 2. bis 4. August: Usedom-Beachcup

... und dann ist da noch das **Stadtwerkefest am 10. August**, wo passend zur Einschulung alle Abc-Schützen eine kleine Überraschung erhalten.



Abb.: Geplanter Leitungsverlauf unter dem Ryck; Foto: Beermann Bohrtechnik

Stadtwerke bauen Düker unter dem Ryck

Die Abteilung „Netzbetrieb Wasser“ der Stadtwerke Greifswald stellt zur Zeit einen Ryckdüker im Bereich zwischen Eisenhammer und An den Wurthen her. Dieser wird dann als zweite Trinkwassereinspeisung für die Steinbeckervorstadt dienen und die Trinkwasserversorgungssicherheit langfristig erhöhen.

Ein Düker ist eine Leitung zur Unterquerung von Flüssen und Bauwerken. Das Rohr kann dann zum Beispiel eine Gas-, Abwasser- oder Trinkwasserleitung sein.

Unsere Baumaßnahme wird mit der Verlegung weiterer Leitungen kombiniert. Im Zuge der Trinkwasserdükerung werden ein Leerrohr für die Leittechnik der SWG und zwei Abwasserdruckleitungen für das Abwasserwerk Greifswald mit ausgeführt.

12 bis 16 Meter unter dem Ryck

Da es sich beim Ryck um eine Bundeswasserstraße handelt, kam nur die geschlossene Bauweise als Ausführungsvariante in Frage. Als einzusetzendes Verfahren wurde das Horizontalspülbohrverfahren gewählt, das auch als Richtbohrtechnik bezeichnet wird. Mit diesem Verfahren können Leitungen unterirdisch verlegt werden, ohne dass das Ausheben von Gräben nötig ist. Ausgehoben werden lediglich

die Start- und die Zielgrube, welche sich in unserem Fall auf der südlichen und der nördlichen Seite des Rycks befinden. Die Bohrungen können dann eine Distanz von mehreren hundert Metern überbrücken. In unserem Fall sind es ca. 110 Meter.

Die Horizontalspülbohranlage bohrt mit dem Bohrkopf eine Pilotbohrung in Richtung der Zielgrube. Der Bohrkopf ist mit dem Bohrstrang, der aus stückweise zusammengeschaubtem Bohrgestänge besteht, verbunden. Dieser wird von der Horizontalspülbohranlage in das Erdreich getrieben und kann gesteuert werden, da er eine gewisse Flexibilität aufweist. Somit lässt sich die Richtung der Bohrung verändern. Die Bohrung wird am Anfang schräg nach unten in das Erdreich geführt und verläuft dann in leichtem Bogen zum Ziel, wo sie wieder zutage tritt. Im Anschluss wird die Bohrung geweitet und die Leitung eingezogen.

Der Ryckdüker ist ein Projekt der „Betriebs- und Instandhaltungsstrategie Wassernetz“ der Stadtwerke. Eingeplant sind dafür 150.000 EUR; der Plan beinhaltet die Anbindung des Holzteichquartiers. Mit der Umsetzung des Projekts wird die Versorgungssicherheit mit dem Lebensmittel Trinkwasser weiter gestärkt.

Tonnenweise CO₂ gespart



Fernwärme ist Klimaschutz

Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom im Kraftwerk Helmschäger Berg ist die Fernwärme mit einem niedrigen Primärenergiefaktor von 0,7 zertifiziert. Zudem beträgt der Kraft-Wärme-Kopplungsanteil der Fernwärme 70 Prozent. Das macht die Fernwärme für Investoren und Bauherren interessant, weil die gesetzlichen Normen der Wärmeversorgung von Neubauten eingehalten werden.

Nach dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) ist die Greifswalder Fernwärme erneuerbaren Energien als Ersatzmaßnahme gleichgestellt. Die Fernwärme als zuverlässiges, kostengünstiges und ökologisches Medium kann zur Einhaltung der Energieeinsparverordnung bei Bau und Modernisierung von Gebäuden eingebunden werden. Aufgrund der effizienten und ökologischen Wärmeerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung trägt die

Greifswalder Fernwärme entscheidend dazu bei, die Klimaschutzziele der Stadt zu erreichen.

Nach dem Klimaschutzkonzept der Uni- und Hansestadt Greifswald sollte die Fernwärme bis 2020 die Emission von insgesamt 6.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Längst ist diese Zielvorgabe erreicht und überschritten:

MASSNAHMEN			
Modernisierung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) Kapaunenstraße, 2017	Inbetriebnahme des BHKW Jungfernwiese, 2013	Systematische Netzsanierung seit 2012	Einsatz von Ökostrom seit 2012
Einsparung durch Erhöhung des Wirkungsgrades der beiden neuen Gasmotoren; damit einhergehende Erzeugung von 1,7 GWh mehr Strom als in der Altanlage – bei gleichbleibender Wärmemenge	Einsparung durch Reduktion von ungekoppelter Spitzenlast-Kesselwärme und Verdrängung von konventionellem Strom aus dem vorgelagerten Netz	Minderung von Verlusten, zum Beispiel durch höherwertige Dämmung der Fernwärmeleitungen	Hausanschlussstationen der Fernwärme
1.049 Tonnen	5.556 Tonnen	358 Tonnen	1.830 Tonnen

JÄHRLICHE EINSPARUNG VON CO₂



Busschule für Vorschulkinder

Seit 2015 bietet der Verkehrsbetrieb Greifswald allen Greifswalder Kindertagesstätten die Busschule an. Um ihnen später einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, wird den künftigen Erstklässlern in der Busschule beigebracht, wie man sich an der Haltestelle und im Bus richtig verhält. Auch in diesem Frühjahr werden 560 Vorschulkinder aus den 29 Greifswalder Kitas zur Busschule eingeladen. An insgesamt 14 Vormittagsterminen werden sie mit dem Bus von ihrer Kindertagesstätte abgeholt und zum Gelände des Verkehrsbetriebes gefahren.

Wo wird der Rucksack verstaut und was sieht der Busfahrer?

Während der etwa einstündigen, kindgerechten Unterrichtseinheit werden in praktischen Übungen und Vorführungen die Inhalte verdeutlicht: Wie lange dauert beispielsweise das Einsteigen, wenn alle drängeln, und wie lange dauert es, wenn alle der Reihe nach einsteigen? Wo muss man sich festhalten, wo kann man sein Gepäck verstauen? Warum schwenkt der Bus beim Anfahren der Haltestelle manchmal über den Gehweg oder die Wartefläche? Wie groß ist der „tote Winkel“, in dem der Fahrer nichts sehen kann?

Ziel der Busschule für die Abc-Schützen ist es, den Kindern Sicherheit für die Fahrt im Stadtbus zu vermitteln

und sie selbstbewusster zu machen. Mit eigenen Augen sehen sie, was geschieht, wenn ein Mensch an der Haltestelle zu dicht an der Bordsteinkante steht: Muss der Busfahrer auch nur ein kleines bisschen einlenken, wird die Person angefahren. Ein Bus wiegt so viel wie drei große Elefanten. Schnell kann so ein Zusammenstoß mit einem Bus sehr gefährlich werden. Sehr anschaulich werden die Vorschüler vom Busschultrainer auf die Gefahren aufmerksam gemacht. So erleben sie zum Beispiel hautnah, was bei einer Vollbremsung passieren kann, wenn man sich nicht richtig hinsetzt und festhält.



„Busführerschein“ für kleine Fahrgäste

Natürlich können die Kinder auch ihre Fragen an den Busschullehrer loswerden. Unterstützt wird die Busschule vom Präventionsbeamten der Polizeiinspektion Anklam. Hauptkommissar Mario Tschirn findet: „Die Busschule ist total super!“ Er wünscht sich, dass auch andere Verkehrsbetriebe im Landkreis Vorpommern-Greifswald auf diesen Zug aufspringen.

Im Anschluss an die Busschule erhalten alle Kinder nach erfolgreichem Abschluss ihren persönlichen „Busführerschein“, der ihnen attestiert, dass sie wissen, wie man als Fahrgast richtig unterwegs ist. Dazu gibt es eine Urkunde sowie ein Malheft zum Thema Busschule.

Mitwirkung der Fahrgäste auf der Fahrplankonferenz

Jedes Jahr im Dezember werden die Fahrplanzeiten des Greifswalder Stadtbusverkehrs neu abgestimmt. Doch nicht immer passen nach der Änderung die Fahrzeiten von Bus und Bahn mit den Arbeitszeiten und anderen Obliegenheiten zusammen. In Zukunft haben Firmen und Institutionen, aber auch Privatpersonen, die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Fahrpläne in Greifswald zu nehmen. Die neu ins Leben gerufene Fahrplankonferenz soll den Kundendialog stärken und die Fahrpläne für die Fahrgäste optimieren. Dort wer-



den eingehende Anträge und Wünsche dann von den Fachleuten auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Ist eine Verbesserung des Fahrplans möglich, ohne das Gesamtkonstrukt des integralen Taktfahrplans zu stören, wird der Vorschlag in die kommende Fahrplangestaltung aufgenommen.

Auf der Fahrplankonferenz können nur Verschiebungen im zeitlichen Ablauf des Fahrplans besprochen werden. Mögliche Änderungen sind dabei auf Basis des bestehenden Liniennetzplanes, vorhandener Ressourcen und der gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen möglich. Grundlegende strukturelle Änderungen und Zusatzfahrten erfordern lange Vorlaufzeiten und ggf. auch die Änderung des bestehenden Nahverkehrsplanes.

len. Diese modular aufgebauten, erweiterbaren Verkaufsgeräte sind mit umfangreichen Funktionen ausgestattet und werden das Ticketsystem künftig auf Fahrscheine von der „Rolle“ umstellen. Der VBG möchte noch 2019 alle Vorverkaufsstellen mit den neuen Geräten ausstatten. Der Vorverkauf wird dann auch für die Vertriebspartner einfacher – und noch viel mehr Geschäfte in den Wohngebieten könnten ihren Kunden dann auch Busfahrscheine anbieten.

Der Verkehrsbetrieb ist bestrebt, das Netz der Vorverkaufsagenturen stetig zu erweitern. Interessenten können sich gern beim Unternehmen (Tel.: 03834 53-2424) melden.

Termin und Ort des ersten Kundendialogs für den Fahrplanwechsel im Dezember 2019 werden rechtzeitig über die Presse und die Homepage der Stadtwerke bekanntgegeben.

Stationäre Vorverkaufssysteme – Blockfahrscheine ade!

Die klassischen bunten Blockfahrscheine aus dem Vorverkauf stehen vor dem Aus. Kostengünstiger und zugleich einfacher und sicherer ist der Verkauf mit stationären Verkaufsgeräten in den Vorverkaufsstel-



Abb.: Der LNG-Carrier „ARCTIC VOYAGER“ vor Anker an der Küste der Finnmark, Nordnorwegen

Liquefied Natural Gas (LNG) – verflüssigtes Erdgas: Stand und Perspektiven

Wir fragten Olaf Pestow, der Mitarbeiter im Bereich der Energiebeschaffung und für die Kraftwerkeinsatzplanung zuständig ist. Einst als Ingenieur für Funkanlagen in Schiffen ausgebildet, ist er seit 1993 der Gasversorgung durch seine Tätigkeit im Unternehmen stark verbunden.

Was ist verflüssigtes Erdgas?

Der Transport von Erdgas von der Förderstelle bis zum Verbraucher muss nicht zwingend mittels Gasleitungen erfolgen. Aus weit entfernten Gebieten – zum Beispiel aus der Golfregion oder abgelegenen Gebieten Nordnorwegens – gelangt dieser Brennstoff auch per Schiff zu den Verbrauchern in Europa. Zentrales Element dieser Transporttechnologie ist die Verflüssigung, bei der das Erdgas auf unter -160 °C abgekühlt, somit verflüssigt und unter nahezu atmosphä-



rischem Druck in Spezialtanks von LNG-Transportschiffen (LNG-Carrier) gepumpt wird. Bei diesem Vorgang reduziert sich das Volumen um den Faktor 600, was zu einer

deutlichen Minderung des Stauraumes für das zu transportierende Gut führt. Als nachteilig erweist sich allerdings der technische Aufwand zur Kühlung auf die genannte niedrige Temperatur, um das Gas flüssig zu halten. Im Zielhafen angekommen, löschen die Schiffe ihre flüssige Ladung in spezielle großvolumige Lagerbehälter an Land. Im Anschluss wird das LNG verdampft (regasifiziert), komprimiert und im dann gasförmigen Zustand in die Ferngasnetze eingespeist.



Kann verflüssigtes Erdgas auch als Treibstoff in Schiffen eingesetzt werden?

Richtig, LNG kann auch weiterhin im verflüssigten Zustand verwendet werden: als emissionsarmer Treibstoff für Haupt- und Hilfsmaschinen von Schiffen etwa in der Kreuzschifffahrtsbranche, zur umweltschonenden Stromversorgung von Schiffen im Hafen mittels LNG-Bargen oder LNG-Eigenstromversorgung sowie für speziell umgerüstete LKW (Diesel-Erdgas-Hybride). Hierzu sind in den letzten Jahren mehr und mehr LNG-Tankstellen an Knotenpunkten des See- und Binnenschifffahrts- sowie des Straßenverkehrs geplant und zum Teil bereits realisiert worden.

Wo zum Beispiel?

Einen beachtenswerten LNG-Port mit Anlegestelle, Lagerbehältern und Regasifizierungsanlagen hat unser Nachbarland Polen in Świnoujście (Swinemünde) errichtet. Fast monatlich landen seit der Inbetriebnahme im Jahr 2015 große Tanker (darunter Schiffe der Q-Flex-Klasse aus Katar) ihre flüssige Fracht im „Lech-Kaczyński-Terminal“ an. Ein Schiff dieser Größenordnung mit ca. 200.000 Kubikmetern LNG-Ladevolumen hat Erdgas mit einem Energiegehalt von knapp 1,4 Terawattstunden an Bord. Mit dieser Menge könnte die Hansestadt Greifswald inklusive der mit Erdgas betriebenen Fernwärme- und Stromerzeugung gut zwei Jahre lang versorgt werden.

Wie sieht es an der deutschen Nord- und Ostsee aus?

Auch in Deutschland gibt es nunmehr ernsthafte Überlegungen, im Tiefwasserbereich der Nordseeküste bzw. an der Elbe ein LNG-Überseeterminal (Large-Scale-Import-Terminal) zu bauen. Mehrere Standorte werben dafür: Emden, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Brunsbüttel und Stade. Mit Blick

auf eine zügige Realisierung ist nicht nur die Politik gefordert, notwendige Rahmenbedingungen für Investoren und Investitionen zu schaffen. Hafenbetreiber gehen bereits jetzt den Weg zur Versorgung von schwimmenden und rollenden Verbrauchern mittels verflüssigtem Erdgas. So gibt es in Hamburg eine LNG-Hybrid-Barge zur externen Stromversorgung. Gemeinsame Planungen der Firmen Nowatek aus Russland und Fluxys aus Belgien für ein Small-Scale-Terminal (LNG-Terminal ohne Regasifizierung) im Rostocker Seehafen zum Import von russischem Flüssigerdgas sind im Gange. Ziel ist das Anlanden, Lagern und Betanken von Seefahrzeugen und Bunkerschiffen sowie die Beladung von LKW-Tankfahrzeugen für den straßengebundenen Überlandtransport.

Wirkt sich der Ausbau der LNG-Technologie auf die Stadtwerke und ihre Kunden aus?

Die Stadtwerke Greifswald profitieren von dieser Entwicklung im Wesentlichen durch die gestiegene Versorgungssicherheit mit Erdgas aus den Verbundnetzen und Gasspeichern. Die Großhandelspreise werden nach wie vor von Angebot und Nachfrage bestimmt. Gehandelt wird die Commodity Erdgas (der englische Begriff „Commodity“ bezeichnet standardisierte Börsenhandelsprodukte, unter anderem Rohstoffe) an der Energiebörse EEX in Leipzig – im Speziellen auf der Gas-Handelsplattform PEGAS. Im Hinblick auf den Endverkaufspreis hat die Verbreiterung der Erdgasversorgung auf weitere Quellen im nationalen und europäischen Rahmen daher einen stabilisierenden Einfluss.

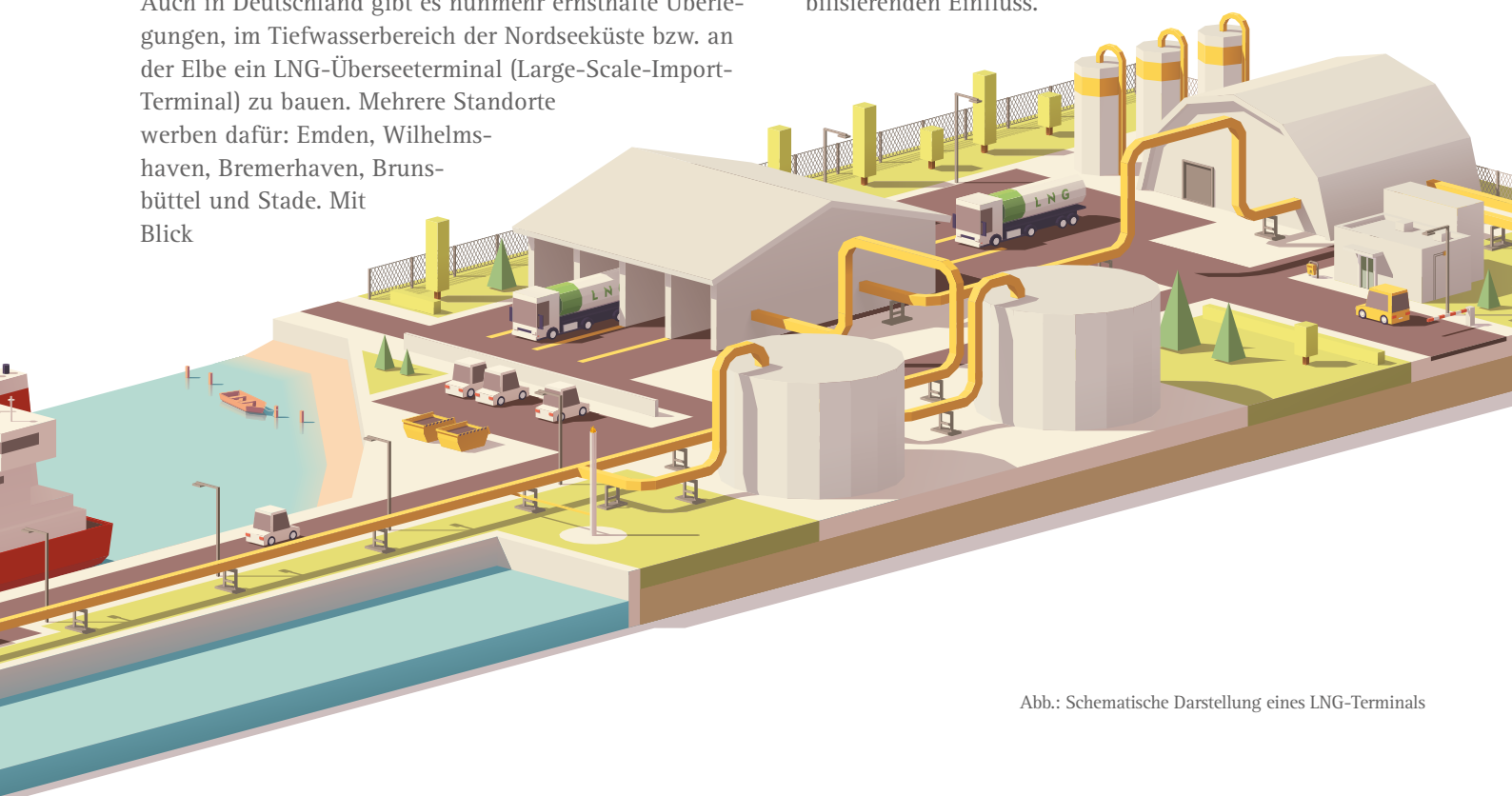


Abb.: Schematische Darstellung eines LNG-Terminals

Das Freizeitbad Greifswald als Wellness-Ziel

Dass das Freizeitbad ein Ausflugsziel für die ganze Familie ist, zeigt die bunte Vielfalt des Bades mit seinem Sport-, Erlebnis- und Saunabereich. Kinder kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Erwachsene. Letztere finden vor allem in der Saunalandschaft eine wahre Ruheoase und können hier neue Energie tanken. Bei unterschiedlichen Temperaturen kann man sich hier prima vom Alltagsstress erholen. Für diese Vielfalt, die positiven Bewertungen und das hohe Maß an Erholung, das den Besuchern hier geboten wird, hat das Reiseportal Travelcircus das Freizeitbad Greifswald mit dem „Top Wellnessziel Award 2018/19“ ausgezeichnet.



Besucheranstieg im Freizeitbad

Danke, dass Sie bei uns zu Gast waren! Im vergangenen Jahr zählte das Freizeitbad so viele Besucher, wie seit 18 Jahren nicht mehr. Das beweist: Auch nach 20 Jahren ist das Bad beliebt. Insbesondere der neugestaltete Wellness-Bereich mit der neuen finnischen Außensauna ist ein Besuchermagnet. Zu den 152.500 individuellen Besuchern kommen noch 35.600 Schüler und 40.100 Vereinsschwimmer hinzu. Der Vertrag hierzu mit der Stadt wurde nach 20 Jahren erneuert. Für die Schulen und Vereine sind damit keine wesentlichen Veränderungen verbunden.



Erfreulich für die Besucher ist neben dem breitgefächerten Angebot die Preisstabilität. Der Geschäftsführer des Freizeitbades, Andreas Lexow, dazu: „Unsere letzte Preisanpassung war 2017 und auch für 2019 rechnen wir mit gleichbleibenden Preisen.“

Kinder-Sommer-Pass

Für Kinder bis zum Alter von einschließlich 15 Jahren haben wir den Kinder-Sommer-Pass neu im Angebot. Er gilt vom 1. Juni bis zum 31. August 2019 (nicht während der Grundreinigung in der Zeit vom 1. bis zum 18. Juli) und kann bereits ab dem 1. Mai erworben werden – vielleicht als Geschenk von Eltern und Großeltern zum Kindertag oder für die Ferienplanung. Den Kinder-Sommer-Pass gibt es ausschließlich als 10er Karte für 30,00 Euro. Damit



reduziert sich der Eintritt für einen Tagesbesuch im Freizeitbad von 6,50 Euro auf 3,00 Euro. Schnell zu sein lohnt sich, da das Kontingent zu diesem Vorzugspreis begrenzt ist!

Freizeitbad ist Partner für betriebliche Gesundheitsförderung

Geht es Ihren Beschäftigten gut, ist das gut für Ihr Unternehmen. Betrieblicher Einsatz für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lohnt sich ohne Zweifel: weniger Fehlzeiten, motivierte Mitarbeiter und gute Argumente im Wettbewerb um Fachkräfte. Sie können im Jahr pro Beschäftigten bis zu 500,00 Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands sowie zur Gesundheitsförderung steuer- und sozialversicherungsfrei investieren. Wir bieten entsprechend zertifizierte Aqua-Kurse an. Gezielt ausgerichtet, können Rücken- oder Gelenkleiden sowie Bewegungs-mangel reduziert werden. Möchten auch Sie gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Grundreinigung

In der Zeit vom 1. Juli bis voraussichtlich zum 18. Juli werden im Freizeitbad alle Becken geleert und gründlich gereinigt.



Veranstaltungen



Erlebnismacht im Freizeitbad

Am 14./15. Juni können Eltern ihre 7- bis 12-jährigen Kinder für eine Nacht in die Obhut der Mitarbeiter des Freizeitbades geben; die Kinder erleben das Bad bei Nacht. Mit viel Spaß, Musik und Action begeisterten die bisherigen Erlebnismächte die Besucher. Organisiert ist eine Rundum-Betreuung mit Spiel und Spaß im Wasser und auf dem Trockenen. Die 30 Teilnehmer werden durch die hauseigene Gastronomie gepflegt und schlafen auf Liegen im Saunabereich.

Es sind nur noch wenige Plätze frei! Eine Voranmeldung – gerne per Telefon unter 03834 532711 oder über unsere Internetseite – ist erforderlich. Der Komplettpreis für dieses Angebot beträgt 29,00 Euro.

Auch Gruppen und Vereine können sich jederzeit telefonisch zu einer der nächsten Erlebnismächte anmelden. Bei einer Teilnehmerzahl von ca. 30 Kindern führen wir eine zusätzliche Erlebnismacht durch.

Mitternachtssauna mit Grillabend zum Saisonabschluss

Zwischen September und April treffen sich die Saunafans einmal im Monat zur Mitternachtssauna. Los geht's im Saunabereich ab 21:00 Uhr. Das Saunateam verwöhnt Sie mit aromatischen Aufgüssen, zwischendurch genießen Sie ein frisch gegrilltes Steak. Ab 23:00 Uhr kann im Spaßbecken textilfrei relaxt werden. Der Grillabend findet am Samstag, dem 27. April 2019, statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.freizeitbad-greifswald.de.

Kindertag

Kinder zahlen an ihrem Ehrentag im Freizeitbad nur den halben Eintrittspreis und haben den doppelten Spaß mit Animation und Wasserspielen.

Mehr Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender oder im Internet unter www.freizeitbad-greifswald.de

Schwimmschule „Wasserfloh & Co“

In den Sommerferien werden Intensivkurse der Schwimmschule „Wasserfloh & Co“ im Freizeitbad angeboten. Mit zwei Schwimmeinheiten pro Tag kann das Schwimmen in einer Woche erlernt werden. Vom 22. Juli bis zum 9. August bietet das Freizeitbad neun Kurse an, in denen Ferienkinder das Schwimmen erlernen können. Bitte melden Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder schon jetzt unter der Telefonnummer 03834-532711 an!

Neue Kurse starten im Mai

Fördern Sie mit Bewegung unter Wasser Ihre Gesundheit, zum Beispiel beim Unterwasser-Radfahren (Aqua-Cycling)! Mit Wassergymnastik halten Sie sich spielend fit und haben zudem eine Menge Spaß. Bis zu 80 Prozent der Kursgebühr können von Ihrer Krankenkasse übernommen werden. Über das komplette Aqua-Kursangebot – AquaPower-Yoga, Aqua-Fit usw. – können Sie sich direkt vor Ort im Freizeitbad oder online informieren.

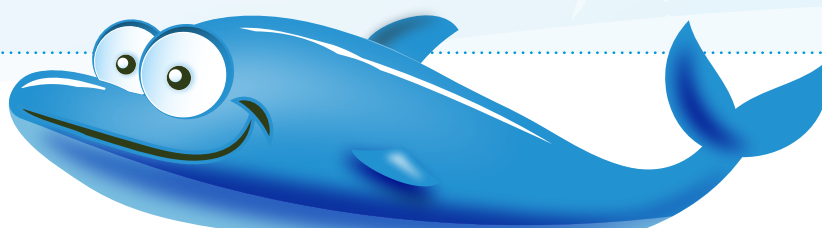
Tipp: Kursteilnehmer können mit der TreueCard zusätzliche Rabatte bei Kursbuchung erhalten. Für Inhaber der TreueCard entfällt außerdem die Parkgebühr.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.freizeitbad-greifswald.de oder per Telefon unter der Nummer 03834 53-2711.

Alle Veranstaltungen
auch auf facebook!



Foto oben:
Anke Götting Photography



Auto Eggert

Ihr starker Partner in Bergen, Sagard, Stralsund und Greifswald







- Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Neu-, Jahres- & Gebrauchtwagen
- Mietwagen • Werkstattservice • **Autoaufbereitung**
- Scheibenreparaturen • Unfallinstandsetzungen
- Karosseriereparaturen • Pannen- & Abschleppdienst

Ständig über 500 Autos verfügbar





BEI ABGABE DES COUPON ERHALTEN SIE
DIE HAUPT- UND ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM ANGEBOTSPREIS VON NUR 99€*.

VORZUGSANGEBOT*: NUR 99 €

**Haupt- und Abgasuntersuchung
inkl. kostenlosem Vorabcheck**

* Gültig bis 31.12.2019. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten und Gutscheinen. Die Hauptuntersuchung (nach § 29 StVZO) wird durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation (TÜV, DEKRA, GTÜ, FSP) durchgeführt und erfolgt im Namen und für Rechnung der jeweiligen Überwachungsorganisation.

Tilzower Weg 23 18528 Bergen/Rügen Tel: 03838/80300	Langendorfer Berg 32 18442 Langendorf Tel: 03831/46030	An den Bäckerwiesen 10 a 17489 Greifswald Tel: 03834/514900
Gustower Weg 17 18439 Stralsund Tel. 03831 28830	Stralsunder Chaussee 21 18528 Bergen/Rügen Tel. 03838 820380	Sassnitzer Straße 2 18551 Sagard Tel: 038302/88810

www.auto-eggert.com

Unterstützt durch die Stadtwerke

Eldenaer Jazz Evenings 2019

Am 5. und 6. Juli erwartet Sie in der Klosterruine in Eldena ein ganz besonderes Konzerterlebnis. Bereits im 39. Jahr findet das beliebte Jazzfestival statt und präsentiert sich dabei so vielfältig wie eh und je. Die Wurzeln der klassischen Jazzmusik nicht vergessend, bewegen sich die musikalischen Ausflüge von Klassik über Rock und Indie bis hin zu Neuer Musik und Folk.

Einlass ist an beiden Abenden jeweils um 18:45 Uhr, das Konzert beginnt jeweils 19:30 Uhr. Tickets gibt es bis zum 3. Juli im Vorverkauf unter www.greifswald.de/jazz sowie bei www.mvticket.de. Die Eintrittskarten gelten zudem als Fahrschein im Citybus der Stadtwerke Greifswald zu den Konzerten sowie für den Sonderbus zurück in die Innenstadt nach Konzertende (Abfahrt ca. 0:15 Uhr).

Den Auftakt zu den Jazz Evenings machen am Freitagabend, dem 5. Juli, um 19:30 Uhr Max Andrzejewskis HÜTTE & GUESTS mit ihrem Tribut an den großen britischen „Antihelden“ Robert Wyatt.

Mystisch wird es anschließend mit dem DAVID HELBOCK TRIO und seinem rhythmischen und klangbewussten Jazz-Sound. Alle Grenzen sprengend, erfindet das Trio die Gattung Jazz-Piano-Trio neu und hält viele musikalische Überraschungen bereit. Den Abschluss bildet am Freitag das 18-köpfige ANDROMEDA MEGA EXPRESS ORCHESTRA (AMEO). Mehr Band als klassisches Ensemble, ist AMEO geprägt von vielfältigen musikalischen Einflüssen und bedient sich mannigfaltiger Instrumente. AMEO wird vor allem für seine Einzigartigkeit gefeiert.



Abb.: AMEO © Gianmarco Bresadola



Ähnlich abwechslungsreich wird es am Samstagabend, dem 6. Juli. Dann kommen Jazz-Liebhaber und Freunde der Klassiker auf ihre Kosten. Als Auskopplung des YELLOW TONE ORCHESTRA – Big Band des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz und Preisträger der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ von 2018 – gibt die junge Jazzcombo ZUVIERT Standards und Eigenkompositionen zum Besten.

Von klassischem Jazz kann bei BOTTICELLI BABY nicht die Rede sein. Mit ihrem neuen Bühnenprogramm reißen die Musiker unterschiedliche Stile an, greifen Beats aus vielen

Genres auf und gießen sie zusammen in eine unverkennbare Form.

Zum fulminanten Abschluss spielt das dänische Quintett GIRLS IN AIRPORTS, das mit einer einzigartigen Mischung aus nordischer Jazzlyrik, Indie und Urban Folk überzeugt.

Musik und Kultur aus dem ganz hohen Norden: Der Nordische Klang

Bald ist es wieder soweit! In wenigen Wochen ist Greifswald erfüllt von sámischem Joik, nordischer Klassik, finnischem Metal und auch vielen Stimmen der Literatur und des Films. Es ist wieder Zeit für das nordeuropäische Kulturfestival für unsere Region:

den Nordischen Klang! Vom 3. bis zum 13. Mai erwarten uns Kunst und Kultur aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Estland und von den Sámi. Im Fokus wird dieses Jahr der ganz hohe Norden stehen: Brodelnde Vulkane, weite Landschaften und ein ebenso weites Spektrum an Kultur – all dies kennzeichnet Island. Die Band MOSES HIGHTOWER wird uns dieses Land mit ihrer Mischung aus Pop und Psychedelic gleich zur feierlichen Eröffnung im Theater näherbringen – und wann hat man schon einmal die Chance, isländischen Gesang hier in Greifswald zu hören? Auch für Kinder wird es wieder viele Programmpunkte geben. Am Familiennachmittag lernen wir gemeinsam skandinavische Tänze und das Theater „Randfigur“ spielt ein dänisches Märchen. Frühlingsrauschen aus dem Norden, Finnish-Weird mit Nazis auf dem Mond (Johanna Sinisalo), Metal-Folk (RITVA NERO) oder traditionelle sámische Musik (KAJSA BALTO): Wir feiern den Norden!

Text: Lisa Fischer

Abb. oben: Band MOSES HIGHTOWER

Wir übernehmen die Startgebühr (5,- Euro) für jeden Stromkunden, der beim STADTWERKE-Staffellauf läuft!

Name, Vorname:

Kundennummer

Startnummer (Team)

In Kooperation



STADTWERKE
Greifswald

So einfach geht's:

- Coupon ausfüllen, ausschneiden und am 18. Mai zum **Greifswalder Citylauf** mitbringen
- Nach der Anmeldung zum **STADTWERKE-Staffellauf** am **Stand der Stadtwerke** die Startnummer vorzeigen und den Coupon abgeben
- Nach Überprüfung der Kundennummer sofort **5,- Euro in bar** erhalten

Coupon zur Teilnahme an der Verlosung

Ich bin Kunde der Stadtwerke und Fahrradfahrer im Alltag und möchte an der Verlosung* zum Stadtwerke-Fahrradfest teilnehmen.

Name, Vorname:

Kundennummer

So einfach geht's:

- Coupon ausfüllen, ausschneiden und am 1. Mai zum **Stadtwerke-Fahrradfest** in die Lostrommel einwerfen.
- Die Verlosung findet um 17:00 Uhr an der Hauptbühne statt.

* Verlost werden 3 Preise im Gesamtwert von ca. 450,- Euro, einzulösen bei einem Fahrradhändler Ihrer Wahl in Greifswald. Es können nur vollständig ausgefüllte Karten berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte außer zu Benachrichtigungs- und Veröffentlichungszwecken erfolgt nicht.



Magazin gelesen? Dann Rätsel lösen!

Gewinnen Sie 3 x 1 Festivalpass für die Jazz Evenings 2019!

Wenn Sie unser Heft aufmerksam gelesen haben, können Sie unser Rätsel leicht lösen.

1 Ein Düker ist eine Leitung zur _____ von Flüssen und Bauwerken.

2 Das Reiseportal _____ hat das Freizeitbad mit dem „Top Wellnessziel Award 2018/19“ ausgezeichnet.

3 Zum vierten Mal wird in diesem Jahr das Stadtwerke-Fahrradfest stattfinden – aber diesmal beim _____ in Schönwalde I.

4 Für Liquefied Natural Gas steht die folgende Abkürzung mit drei Buchstaben: _____.

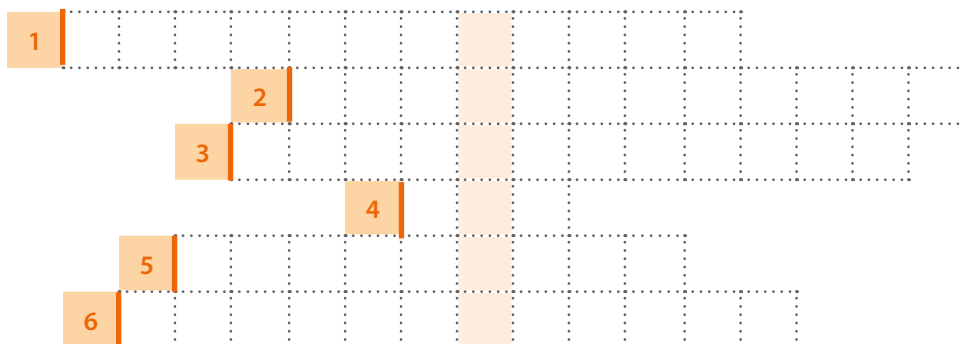
5 Allein durch den Einsatz von _____ in den Hausanschlussstationen der Fernwärme lassen sich jährlich 1830 Tonnen CO₂ einsparen.

6 An drei Orten in der Region findet ein Fußballturnier in der Stadtwerke- _____-Anlage statt.

Einsendeschluss: 25.07.2019!

Schicken Sie uns das Lösungswort per E-Mail an aktion@sw-greifswald.de oder per Post an Stadtwerke Greifswald, „Rätsel Kundenzeitung“, Gützkower Landstraße 19–21, 17489 Greifswald! Nutzen Sie auch den Hausbriefkasten!

LÖSUNGSWORT



Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren außer Mitarbeiter der Stadtwerke Greifswald. Gewinnen können Sie 3 x 1 Festivalpass für die Jazz Evenings 2019. Der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden. Nur die richtigen Antworten von Lesern, die uns bis zum 25. Juni 2019 das Lösungswort schriftlich mitgeteilt haben, können bei der Verlosung berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt; ihre Namen werden auf unserer Homepage (www.stadtwerke-greifswald.de) veröffentlicht.



STADTWERKE-FAHRRADFEST

Verlosung

Teilnahme-Coupon: Bitte Rückseite ausfüllen!



AKTION »LAUF-KUNDSCHAFT«

Sie laufen – wir zahlen!

Machen Sie mit beim STADTWERKE-Staffellauf!